

Informationspflichten nach Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein großes Anliegen. Wir halten uns an geltendes Recht und möchten Sie im Folgenden über die Erhebung personenbezogener Daten in einzelnen Verfahren informieren. Bei personenbezogenen Daten handelt es sich um alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Adresse, Email-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, usw.).

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher gemäß Artikel 4 Absatz 7 DSGVO ist
Hotel Bayern Vital (Bayernbankett) vertreten durch Dr. Stefan Hartmann
Luitpoldstr. 8 83435 Bad Reichenhall
info@bayernbankett.de
Telefon: +49 89 550516-0
Fax: +49 89 550516-199

Gemeinsamer Verantwortlicher gemäß Artikel 26 DSGVO ist das Unternehmen:

Telefonanlage
BayernBankett Gastronomie GmbH
Videoüberwachung
Bayern Bankett Gastronomie GmbH

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Hotel Bayern Vital (Bayernbankett) ist unter der oben genannten Anschrift, zu Händen des Datenschutzbeauftragten, bzw. unter folgender Emailadresse erreichbar:
Datenschutz@BayernBankett.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Abfragen der Bereitschaft zur Weiterempfehlung, Angebote, Archivierung von Empfangsquittungen, Auswertung Kundenfeedback, Bewerber Management Software, Bewerbungen (Email/Post), Buchungen von Schulungen, Cloud Services (Saas), Coronaliste, CRM System mit Warenwirtschaft, Dokumentenmanagement, E-Mail Schriftverkehr, Elektronische Signatur, elektronischer Zahlungsverkehr, Erfassung von Gästewünschen, Finanzbuchhaltung, Frühstücksliste, Globales Adressbuch, Housekeepinglisten, Hygienelisten, Kalender, Kontaktdaten Geschäftspartner, Kontaktformular Internetseite, Kostenstellenverrechnung, Kreditkartenzahlungen, Kundendatenerfassung über ein Webportal, Kündigungen, Meinungsumfragen, Meldeschein, Mietverträge, Newsletterversand, Rechnungen, Reklamationen, Reservierungsbuch Bar, Restaurant Reservierung, Rückerstattung falscher Abbuchungsbeträge im elektr. Kassensystem, Schadensmeldung, Schlüsselverwaltung, Seminarverwaltung, Telefonanlage, Videoüberwachung, Zimmer Reservierung

Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten sind: Der Zweck der Datenverarbeitung kann nicht erfüllt werden.

Abfragen der Bereitschaft zur Weiterempfehlung:

Einwilligung der Person für einen oder mehrere Zwecke ist nachweisbar

Angebote:

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Archivierung von Empfangsquittungen:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Auswertung Kundenfeedback:

Berechtigtes Interesse (Interessensabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegen stehen (insbesondere bei Kindern)

Die Umfrage und das daraus resultierende Feedback dient ausschließlich der Angebots- und Produktoptimierung.

Bewerber Management Software:

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz
Bewerbungen (Email/Post):

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz
Buchungen von Schulungen:

Berechtigtes Interesse (Interessensabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegen stehen (insbesondere bei Kindern)

Einwilligung der Person für einen oder mehrere Zwecke ist nachweisbar

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Cloud Services (Saas):

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des BMG § 52

Coronaliste:

Die Verarbeitung ist erforderlich, zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht, des für die Verarbeitung Verantwortlichen

CRM System mit Warenwirtschaft:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Dokumentenmanagement:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz
E-Mail Schriftverkehr:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz
Elektronische Signatur:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Berechtigtes Interesse (Interessensabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegen stehen (insbesondere bei Kindern)

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz
elektronischer Zahlungsverkehr:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person
Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz
Erfassung von Gästewünschen:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person
Finanzbuchhaltung:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person
Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Frühstücksliste:

Die Verarbeitung ist erforderlich, zur Erfüllung eines Vertrags, mit der betroffenen Person

Globales Adressbuch:

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Housekeepinglisten:

Die Verarbeitung ist erforderlich, zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht, des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Hygienelisten:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Kalender:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Berechtigtes Interesse (Interessensabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegen stehen (insbesondere bei Kindern)

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Kontaktdaten Geschäftspartner:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Kontaktformular Internetseite:

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Kostenstellenverrechnung:

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich in den meisten Fällen aus der vertraglichen Vereinbarung mit unseren Auftraggebern. Diese sind im Regelfall die Arbeitgeber der Kostenstellenverantwortlichen.

Kreditkartenzahlungen:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Kundendatenerfassung über ein Webportal:

Die Verarbeitung ist erforderlich für vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Die Grundlage kann sich auch aus den vertraglichen Vereinbarungen mit unseren Auftraggebern (in der Regel Arbeitgeber der befragten Person) ergeben.

Kündigungen:

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Meinungsumfragen:

Berechtigtes Interesse (Interessensabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegen stehen (insbesondere bei Kindern)

Einwilligung der Person für einen oder mehrere Zwecke ist nachweisbar

Die Erhebung der Daten erfolgt im Regelfall aus berechtigtem Interesse des jeweiligen Auftraggebers und/oder der Bayern Bankett Gastronomie GmbH (Zufriedenheitsmessung der Tischgäste). Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im Sinne der DSGVO ist die BayernBankett Gastronomie GmbH

Meldeschein:

Die Verarbeitung ist erforderlich, zur Erfüllung eines Vertrags, mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich, zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht, des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Mietverträge:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Die Erfassung der Daten basiert auf das Bundesmeldegesetz §§29 und 30 in Verbindung mit der Kurtaxverordnung (KurTaxV).

Newsletterversand:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Berechtigtes Interesse (Interessensabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegen stehen (insbesondere bei Kindern)

Rechnungen:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Reklamationen:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Reservierungsbuch Bar:

Berechtigtes Interesse (Interessenabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegenstehen (insbesondere bei Kindern)

Restaurant Reservierung:

Berechtigtes Interesse (Interessenabwägung), wenn schutzwürdige Interessen dem nicht entgegenstehen (insbesondere bei Kindern)

Rückerstattung falscher Abbuchungsbeträge im elektr. Kassensystem:

Die Verarbeitung ist erforderlich, für vorvertragliche Maßnahmen, auf Anfrage der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich, zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht, des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Schadensmeldung:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Schlüsselverwaltung:

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Seminarverwaltung:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Telefonanlage:

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - §26 Bundesdatenschutzgesetz

Die Verarbeitung findet nur in Verbindung mit der Bereitstellung einer Telefonanlage für betriebliche Belange statt. Eine Auswertung der Daten erfolgt nicht.

Videoüberwachung:

Zimmer Reservierung:

Die Verarbeitung ist erforderlich, zur Erfüllung eines Vertrags, mit der betroffenen Person

Die Verarbeitung ist erforderlich, für vorvertragliche Maßnahmen, auf Anfrage der betroffenen Person

Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Begründung des berechtigten Interesses: Der Zweck der Datenverarbeitung kann sonst nicht erfüllt werden.

3. Kategorien und einzelne Stellen von Empfängern der personenbezogenen Daten

(1) Innerhalb unseres Unternehmens erhalten lediglich diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen. Diese Stellen sind entsprechend geschult und zur Wahrung der Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.

(2) Darüber hinaus können wir, soweit es notwendig ist, um gesetzliche Auflagen zu erfüllen oder um unser berechtigtes Interesse zu wahren Ihre personenbezogenen Daten an folgende Personengruppen / Institutionen übermitteln:

Abfragen der Bereitschaft zur Weiterempfehlung: Mitarbeiter

Angebote: Interessenten, Kunden, Mitarbeiter, Mitarbeiter aus dem Mutterkonzern

Archivierung von Empfangsquittungen: Gericht, Mitarbeiter, Rechtsanwalt

Auswertung Kundenfeedback: Mitarbeiter, Die Angaben werden neben Mitarbeitern des ta.la tagungszentrum Landshut auch mit Mitarbeitern der Sparkassenakademie Bayern geteilt.

Bewerber Management Software: Bewerber, Mitarbeiter

Bewerbungen (Email/Post): Bewerber, Interessenten, Mitarbeiter

Buchungen von Schulungen: Mitarbeiter, Wirtschaftsprüfer, Hotel's, Mitarbeiter der Schulungszentren

Cloud Services (Saas): Inkasso, Mitarbeiter, Benutzer der Plattform, Zugang zu den Daten hat jeder Nutzer der Plattform. Der Zugang/Zugriff ist allerdings über eine Benutzerkontensteuerung geregelt.

Coronaliste: Mitarbeiter, Mitarbeiter aus dem Mutterkonzern, Gesundheitsamt

CRM System mit Warenwirtschaft: Auditoren, Interessenten, Kunden, Mitarbeiter, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer

Dokumentenmanagement: Auditoren, Finanzamt, Kunden, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Alle mit dem Unternehmen verbundene Personen, Generell können Unterlagen aus unserem Dokumentenmanagementsystem allen Prüfern zur Verfügung gestellt werden.

E-Mail Schriftverkehr: Gericht, Mitarbeiter, Rechtsanwalt, Prüfer im Rahmen des Prüfungsauftrags.

Elektronische Signatur: Bewerber, Interessenten, Kunden, Mitarbeiter, Mitarbeiter aus dem Mutterkonzern, Wirtschaftsprüfer, Bundesdruckerei D-Trust, Externer Dienstleister zum Versand der elektronisch signierten Rechnungsdokumente, Die Daten werden allen Empfängern von E-Mails, unabhängig vom Grund der Kommunikation offen gelegt. Die BayernBankett verarbeitet diese Daten nur insofern als sich dies aus den Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung ergibt. Eine Erhebung darüber hinaus findet nicht statt.

elektronischer Zahlungsverkehr: Geldinstitute, Mitarbeiter

Erfassung von Gästewünschen: Mitarbeiter, Gäste

Finanzbuchhaltung: Gericht, Mitarbeiter, Debitoren und Kreditoren, Die Daten aus der Finanzbuchhaltungssoftware können Prüfern im Rahmen eines legitimen Prüfungsmandat offengelegt werden. Ebenso können die Daten beim Ausfall von Forderungen an Rechtsbeistände, Gerichte und öffentliche Einrichtungen übergeben werden die mit dem Einbringen solcher Forderungen betraut sind.

Frühstücksliste: Mitarbeiter

Globales Adressbuch: Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Dienstleister, Alle die mit unserem Unternehmen kommunizieren

Housekeepinglisten: Mitarbeiter

Hygienelisten: Mitarbeiter

Kalender: Interessenten, Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Dienstleister

Kontakt Daten Geschäftspartner: Mitarbeiter

Kontaktformular Internetseite: Mitarbeiter, Betroffene die das Kontaktformular ausgefüllt haben

Kostenstellenverrechnung: Kunden, Mitarbeiter, Alle Prüfern im Rahmen des Mandats.

Kreditkartenzahlungen: Gericht, Inkasso, Kunden, Mitarbeiter, Rechtsanwalt, Kreditkarteninstitut, Bank

Kundendatenerfassung über ein Webportal: Mitarbeiter, Die Daten werden intern verarbeitet und weitestgehend anonymisiert (bei Umfragen) erhoben. Bei Rückmeldungen mit personenbezogenen Daten werden auch nur intern die Daten weiterverarbeitet.

Kündigungen: Gericht, Mitarbeiter

Meinungsumfragen: Mitarbeiter, Teilnehmer von Meinungsumfragen, Die Auftraggeber in den jeweiligen Objekten.

Meldeschein: Mitarbeiter, Polizei

Mietverträge: Gericht, Mitarbeiter, Rechtsanwalt, Mieter

Newsletterversand: Interessenten, Kunden

Rechnungen: Gericht, Inkasso, Rechtsanwalt, Bank

Reklamationen: Kunden, Mitarbeiter

Reservierungsbuch Bar: Mitarbeiter

Restaurant Reservierung: Mitarbeiter

Rückerstattung falscher Abbuchungsbeträge im elektr. Kassensystem: Mitarbeiter, Wirtschaftsprüfer, Anfragen zur Rückerstattung werden ausschließlich durch Mitarbeiter der BBG bearbeitet. In Einzelfällen und bei technischen Fragen kann auch der Software-Hersteller zu Rate gezogen werden. Bei valider Erhebungsgrundlage können die Nachweise auch an Prüfer im Rahmen des Prüfungsauftrags weitergegeben werden.

Schadensmeldung: Gericht, Kunden, Mitarbeiter, Rechtsanwalt, Versicherungen, Sachverständige

Schlüsselverwaltung: Mitarbeiter, Mitarbeiter aus dem Mutterkonzern

Seminarverwaltung: Mitarbeiter, Kursteilnehmer

Telefonanlage: Mitarbeiter

Videoüberwachung: Mitarbeiter

Zimmer Reservierung: Mitarbeiter, Mitarbeiter aus dem Mutterkonzern

- (3) Teilweise bedienen wir uns zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten externer Dienstleister mit Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, um Ihre Daten zu verarbeiten. Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden. Sie werden von uns regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben. In folgenden Bereichen werden externe Dienstleister eingesetzt:

Buchungen von Schulungen: In manchen Fällen kann die Lohn- und Gehaltsabrechnung involviert sein, sofern das Gehalt des Mitarbeiters affektiert ist.

Cloud Services (Saas): In der Verarbeitung ist der Sicherheitsdienst des Objekts involviert welcher an Wochenenden und Nächten die Funktion der Rezeption übernimmt. Mit dem Dienstleister besteht ein Datenverarbeitungsabkommen.

Zimmer Reservierung: protel GLOBAL HQ, Europaplatz 8, 44269 Dortmund, Germany

Es kann erforderlich sein, dass zur Prüfung und Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Dienstleister in einem Drittland stattfindet. Diese Übermittlung findet grundsätzlich nur an ein Drittland statt, wenn diesem durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde gemäß Artikel 45 Absatz 3 DSGVO, bzw. der Dienstleister eine Datenschutzgarantie nachweisen kann (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) oder die Übermittlung auf einer Einwilligung von Ihnen beruht. Diesen Nachweis können wir Ihnen auf Anfrage aushändigen. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten findet regelmäßig an folgende Länder statt:

Kreditkartenzahlungen

Die Möglichkeit einer Übertragung in ein Drittland kann nicht kategorische ausgeschlossen werden da dies auch in direkter Abhängigkeit vom Finanzdienstleister des Kunden steht. Die BayernBankett benutzt ausschließlich europäische Zahlungsdienstleister und kann deshalb für sich eine Übertragung in ein Drittland ausschließen.

- (4) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes von personenbezogenen Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

4. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten löschen wir, sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Wir weisen Sie darauf hin, dass personenbezogene Daten für den Zeitraum aufbewahrt werden, in dem Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können und soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. In Betracht kommen gesetzliche Verjährungsfristen bzw. Aufbewahrungspflichten, die sich u.a. aus handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ergeben. Nach Ablauf dieser Fristen werden die erhobenen Daten gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht unmittelbar möglich ist.

Die Speicherfrist für das Verfahren beträgt danach

Abfragen der Bereitschaft zur Weiterempfehlung: 5 Jahre, 10 Jahre, nach gesetzlichen Vorgaben

Angebote: 3 Jahre, Angebote werden als Referenzunterlagen für drei Jahre nach Abschluss (wenn nicht erfolgreich) und bis zum Ende des Vertragsverhältnisses (wenn erfolgreich) aufbewahrt.

Archivierung von Empfangsquittungen: 6 Jahre

Auswertung Kundenfeedback: 1 Jahr

Bewerber Management Software: 6 Monate

Bewerbungen (Email/Post): 6 Monate

Buchungen von Schulungen: Die Nachweise der Weiterbildung werden Bestandteil der Personalakte und werden somit nach Ausscheiden des Mitarbeiters gelöscht.

Cloud Services (Saas): 1 Jahr

Coronaliste: 4 Wochen

CRM System mit Warenwirtschaft: 10 Jahre

Dokumentenmanagement: 6 Jahre, 10 Jahre, Die Dauer der Aufbewahrung ermisst sich nach der Art des Dokuments. In der Regel handelt es sich hierbei um Fristen von zwischen 6 - 10 Jahren.

E-Mail Schriftverkehr: 6 Jahre

Elektronische Signatur: 6 Monate, 6 Jahre, 10 Jahre, Die Aufbewahrungsfrist entscheidet sich nach dem Ausmaß und den Grund der Erhebung. Dies kann bei einer regulären Anfrage (z.B. Angebot) bis zu einer Vertragsabsprache (Geschäftsdokument) und Rechnungsunterlagen zwischen 6 Monaten und 10 Jahren variieren.

elektronischer Zahlungsverkehr: 6 Jahre, 10 Jahre, Die Aufbewahrungsfrist der Daten kann abhängig von der Art der Zahlung variieren.

Erfassung von Gästewünschen: 3 Jahre

Finanzbuchhaltung: 6 Jahre, 10 Jahre, Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich nach den gesetzlichen Grundlagen.

Frühstücksliste: Am selben Tag

Globales Adressbuch: 6 Monate

Housekeepinglisten: Am selben Tag

Hygienelisten: 3 Jahre

Kalender: 6 Jahre

Kontaktdaten Geschäftspartner: 6 Jahre, 10 Jahre, Die Aufbewahrung der Daten richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Bei Anfragen aus denen keine weitere Geschäftsbeziehung resultiert werden die Daten nach Beendigung der Erhebungsgrundlage gelöscht. In der Regel sind dies 6 Monate.

Kontaktformular Internetseite: Die Aufbewahrung ist abhängig von er Art der Anfrage und deren Beantwortung. In der Regel ist davon auszugehen, dass eine Anfrage via Kontaktformular einen Aufbewahrungszeitraum von 6 Monaten nicht übersteigt.

Kostenstellenverrechnung: Die Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Generell werden personenbezogene Daten nur bei direkter Benennung durch den Auftraggeber (Ansprechpartner) oder als Referenz für eine Veranstaltung (Buchender) verarbeitet.

Kreditkartenzahlungen: 10 Jahre, Die Händlerbelege werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufgespeichert.

Kundendatenerfassung über ein Webportal: Am Ende der Erhebungsgrundlage, in der Regel nach Präsentation der Ergebnisse bzw. nach Durchführung der Veranstaltung. Dies sind in der Regel zwischen 6 - 12 Monaten.

Kündigungen: 3 Jahre, Die Aufbewahrung erfolgt bis zur Ende der regelmäßigen Verjährungsfrist gem. §199 Abs.1 BGB

Meinungsumfragen: 6 Jahre, Die Befragungen selbst werden nach ca. 6 Jahren gelöscht. Allerdings sind hier keine personenbezogenen Daten und/oder Informationen gespeichert.

Meldeschein: 5 Jahre

Mietverträge: 1 Jahr, Dies entspricht der unter §30 des BMG geforderten Aufbewahrungsfrist für Meldescheine.

Newsletterversand: 6 Monate, Bei Widerruf der Daten durch den Betroffenen werden die Daten unmittelbar gelöscht.

Rechnungen: 10 Jahre, Die Rechnungsdaten werden gem. der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Reklamationen: 6 Monate

Reservierungsbuch Bar: 1 Jahr

Restaurant Reservierung: Am selben Tag

Rückerstattung falscher Abbuchungsbeträge im elektr. Kassensystem: 10 Jahre, Bzw. im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Belege.

Schadensmeldung: 6 Jahre, 10 Jahre, In der Regel werden Schadensmeldungen 6 Jahren aufbewahrt. Soweit die Unterlagen Bilanzrelevant sind kann die Aufbewahrungsdauer auch 10 Jahre betragen.

Schlüsselverwaltung: 10 Jahre, Die Unterlagen werden als Organisationsunterlagen für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert.

Seminarverwaltung: 3 Jahre

Telefonanlage: Die Daten überschreiben sich automatisch wenn ein gewisser Umfang an Daten erreicht wurde. Dies hängt zeitlich vom Umfang der Anrufe ab.

Videoüberwachung: 10 Tage

Zimmer Reservierung: 10 Jahre

5. Datenschutzrechte des Betroffenen

- (1) Sie haben jederzeit das Recht unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO) zu verlangen. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Artikel 16 DSGVO die Berichtigung, unter den Voraussetzungen des Artikel 17 DSGVO die Löschung und unter den Voraussetzungen des Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Artikel 20 DSGVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen, sofern die Daten noch gespeichert sind.
- (2) Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigtem Interesse (Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. f) DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten jederzeit für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn, es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe vor, die Ihre Interessen, Recht und Freiheiten überwiegen oder erforderlich sind, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.
- (3) Wenn die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO).
- (4) Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren. Die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde ist erreichbar unter:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postalisch: Postfach 22 12 19, 80502 München, Besucheranschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München Telefon: 089 212672-0 Fax: 089 212672-50 Email: poststelle@datenschutz-bayern.de
- (5) Soweit wir eine automatisierte Einzelfallentscheidung ohne menschliche Einflussnahme durchführen, werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie unter den Voraussetzungen des Artikel 22 Absatz 3 DSGVO das Recht haben, weitere Informationen sowie eine Erklärung zu dieser Entscheidung zu erhalten und von einem Mitarbeiter überprüfen zu lassen.

6. Kontakt und Aktualisierung der Informationspflichten

Alle Informationen, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per Email an unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutz@BayernBankett.de oder schriftlich an die oben genannte Anschrift zu Händen des Datenschutzbeauftragten.

Diese Informationspflichten können aufgrund von Änderungen, z.B. der gesetzlichen Bestimmungen, zu einem späteren Zeitpunkt angepasst werden. Eine jeweils aktuelle Fassung dieser Hinweise erhalten Sie unter <https://bayernbankett.de/>